Presseinformation

24. November 2026

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Die NÖ Landesregierung genehmigte den zwischen dem Land Niederösterreich, dem NÖKAS, dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, dem Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband NÖ, dem Sozial Medizinischen Dienst Österreich, der Johanniter NÖ-Wien Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige Gmbh und der Notruf NÖ GmbH ausverhandelten Rettungsdienstvertrag. Mit dem neuen Rettungsdienstvertrag sichern die Rettungsorganisationen vertraglich zu, dass die vorgesehenen 87 RTW-C Standorte sowie davon die 27 RTW-C+ Standorte bis 1. April 2027 ausreichend erprobt sind, errichtet und betrieben werden. Gleichzeitig verpflichten sich die Rettungsorganisationen zum Ausbau der First Responder. Dadurch wird die Rettungsversorgung auch zukünftig in Niederösterreich auf einem guten Niveau sichergestellt.

Darüber hinaus genehmigte die NÖ Landesregierung die Anpassung des Rahmenvertrages über die Erbringung von Notarzteinsatzfahrzeugdiensten samt dessen Anlagen ./1 und ./4 zwischen dem Land Niederösterreich und dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich sowie den Abschluss der Vereinbarung über die Bereitstellung von notärztlichen Leistungen samt dessen Anlagen ./1 bis ./3 zwischen dem Land Niederösterreich und der NÖ Landesgesundheitsagentur. Es wurde außerdem ein Qualitätsbeirat eingerichtet. Mit dem gegenständlichen Beschluss werden die Empfehlungen der Fachleute im Rahmen des Gesundheitsplanes 2040+ umgesetzt.

Das IMA Institut für Medienarchäologie erhält für die Jahrestätigkeiten 2027 bis 2028 einen zweijährigen Fördervertrag in der Höhe von 83.850 Euro jährlich.

Weiters beschloss die NÖ Landesregierung eine Förderungszusage für eine vollautomatische Drehleiter mit Korb für die FF Traiskirchen in der Höhe von 287.500 Euro und je ein Hilfeleistungsfahrzeug 3 mit Allrad für die FF Spillern und die FF Kirchbach in der Höhe von je 100.000 Euro.

Mit der Zuerkennung einer Förderung in Höhe von maximal 256.500 Euro an den

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Mag. Christian Salzmann
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Verein Naturparke Niederösterreich sowie von maximal 199.500 Euro an die Energie- und Umweltagentur NÖ wird die Finanzierung von zwei im EU-Förderprogramm Ländliche Entwicklung 2023 bis 2027 eingereichten Naturschutzprojekten mit Gesamtkosten von bis zu 800.000 Euro sichergestellt. Damit wird gleichzeitig die qualitative Weiterentwicklung der 20 Naturparke in den Bereichen Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung und somit auch die Stärkung des ländlichen Raums unterstützt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
E-Mail: presse@noel.gv.at